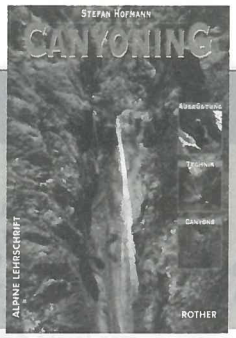

Alpin-Lehrplan Band 4

Skibergsteigen - Variantenfahren

Hrsg.: Deutscher Alpenverein und Verband Deutscher Berg- und Skiführer. Autorenkollektiv: Peter Geyer u.a.), völlig neu bearbeitete Auflage, BLV 1998, 181 Seiten, zahlreiche Photos und Abbildungen, Preis: S 298,--.

(P.Plattner) Der Deutsche Alpenverein hat zusammen mit dem Verband Deutscher Berg- und Schiführer begonnen, die klassischen aber veralteten Alpin-Lehrpläne in neuer, überarbeiteter Form herauszugeben. Für den Alpin-Lehrplan Band 4 über "Skibergsteigen und Variantenfahren" haben sich namhafte Autoren zusammengefunden. Allen voran Peter Geyer, Präsident und Ausbildungsleiter der Deutschen Berg- und Schiführer.

Das Buch gliedert sich in vier Kapitel. Bewegungstechnik und Taktik beschäftigt sich mit Aufstieg und Abfahrt mit Schi und erfreulicherweise auch mit dem Snowboard. Auch die Grundlagen der Steigeisentechnik und fürs Klettern auf Blockgraten wird erklärt.

Die Sicherungstechnik geht nach Erläuterung der Grundlagen auf das Anseilen am Gletscher und die Sicherung im absturzgefährdeten Gelände ein.

Das dritte Kapitel nennt sich Theoretische Grundlagen. Ausrüstung, Lawinen- und Wetterkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe und Bergrettung, Tourenplanung, Orientierung und Training lauten die Inhalte dieses seitenmäßig umfangreichsten Buchteils. Die Lawinenkunde ist praktisch ident und ohne jede kritische Betrachtung von Munter übernommen.

Wie diese kurze Auflistung des Inhaltes zeigt, ist dieser Lehrplan ein Buch, das kein Thema ausläßt. Dank der Gliederung und der zahlreichen Bilder kann man leicht unter einem Stichwort nachschlagen und schnell die gewünschte Information bekommen.

Einige Inhalte stimmen jedoch nicht mit der Meinung des OeAV-Lehrteams überein. Als Beispiel die Empfehlung, bei der Abfahrt, wenn immer es die Sicherheit erlaubt, in einer "Formation", also gleichzeitig und seitlich versetzt, abzufahren.

Trotzdem: Sowohl für die Ausbildung als auch für den Privatgebrauch wärmstens zu empfehlen.

CANYONING

Ausrüstung, Technik, Canyons

Stefan Hofmann, Bergverlag Rother, 176 Seiten, zahlreiche Farbfotos und Farbskizzen, Preis: öS 218,--.

(P.Plattner) Bereits für letztes Frühjahr angekündigt, verschob sich der Erscheinungstermin von Monat zu Monat. Doch das Warten hat sichgelohnt.

Der Autor Stefan Hoffmann ist in der Szene ein Begriff und ist Ausbildungsleiter der Commission Européenne de Canyon in Deutschland. Unterstützt wurde er u.a. von Heli Putz, einem der profiliertesten Canyoning-Profis aus Österreich.

Autoren, die ihr Metier also genau kennen, haben sich daran gemacht, das erste umfassende deutschsprachige Buch über diese Sportart zu verfassen. Und dieses Vorhaben ist mehr als nur geglückt. Sämtliche Canyoningtechniken werden ausführlich aber dennoch klar verständlich erklärt. Das Besondere an diesem Buch ist aber das Einflechten von Farbfotografien in den Text. Jeder Punkt wird mit einem eigenen Foto dargestellt und anhand eines nebenstehenden Textes noch einmal kommentiert. Man sieht also Schritt für Schritt was man liest. Selbst kompliziert wirkende Seilmanöver lösen sich so rasch auf und werden verständlich.

Neben den verschiedensten Techniken wird in gleicher Art und Weise auch die komplette Sicherheitsausrüstung erläutert. Von den Besonderheiten eines idealen Canyoningseiles bis zum korrekten Setzen von Bohrhaken und Legen von Klemmkeilen. Weitere Kapitel befassen sich mit Kameradenrettung, Tourenvorbereitung, Meteorologie, Wasserkunde, Tourenvorbereitung, Orientierung und Topographie.

Egal, ob für Anfänger oder eingefleischte Canyoning-Experten, dieses Buch ist für alle eine wahre Fundgrube. Sei es als gut aufgebautes Lehrbuch oder "nur" zum Nachschlagen einzelner Stichwörter.

Karten lesen

Handbuch zu den Landeskarten

Von Martin Gurtner, SAC-Verlag 1995, Kartenausschnitte und viele Fotos: Bundesamt für Landestopographie, 283 Seiten, Preis: ca. S 300,--.

(P. Plattner) Dieses Buch ist vom Schweizer Alpenclub herausgegeben und bezieht sich in erster Linie auf die Schweizer Landeskarten. Doch auch der österreichische Alpinist wird damit seine Freude haben. Der weitaus größte Teil des Inhaltes ist allgemein gültig. Der schweizerspezifische Rest ist aber auch von Interesse. Jeder, der ab und zu in unserem Nachbarland unterwegs ist, kann nachlesen, wie das hiesige Kartengitternetz ausgelegt ist und welche Unterschiede es in der Zeichnung gibt.

Zu Beginn des Buches erlebt der Leser wie eine Landkarte hergestellt wird. Von der Fixpunktvermessung über die Geländeaufnahme bis zur Originalherstellung und -reproduktion.

Für die Praxis interessant wird es in dem Kapitel "Was in einer Karte steht". Nach einer kurzen Anleitung, wie man das Kartenlesen am besten lernen kann, werden Geländeformen, Vegetation und die ganzen Zeichnungen erklärt.

Ein kurzes Kapitel über Kompaß und Höhenmesser vervollständigt die Grundlagen des Orientierens mit der Karte.

Ein eigenes Kapitel geht auf die Unterschiede in den Karten des angrenzenden Auslandes ein.

Alles über Höhenprofile, Messen und Schätzen, das Errechnen von Marschzeiten und den Bau von Reliefen erfährt man im darauffolgenden Kapitel. Anhand von praktischen Beispielen wird die graue Theorie sofort und nachvollziehbar umgesetzt.

"Für unterwegs" faßt die ganze Theorie zusammen und beschreibt hervorragend die Planung einer Tour. Von der Grobplanung zuhause über die Feinplanung bis zur "rollenden Planung" unterwegs, bei der Wetter, Gelände und Teilnehmer berücksichtigt werden. Der Leser erfährt, was alles aus der Karte herausgelesen werden kann, und erhält eine Checkliste für seine eigene Tourenplanung.

Jeder kennt das Problem. Habe ich selbst es endlich kapiert, wie erkläre ich es am besten jemand anderem. Eine große Hilfe dabei ist der Buchteil "Als Lehrer und Leiter".

Hier erfährt der Leser, welche Punkte in welcher Reihenfolge auf welche Weise vermittelt werden sollen. Besonders hilfreich eine Art Lernzielkatalog, in dem stichwortartig das Wichtigste zusamengefaßt ist. Als Kopiervorlage enthalten sind auch Fragebögen, die bei Kursen wertvolle Dienste leisten (zur Beruhigung: Auch die korrekten Antworten sind abgedruckt).